

## Niesmann + Bischoff kleidet den Arto neu ein

**Niesmann + Bischoff hat den Arto für 2014 verbessert. Das vollintegrierte Reisemobil auf Fiat-Ducato-Basis mit Alko-Tiefrahmen hat ein komplett neues Außenkleid erhalten. Charakteristisch für den Markenauftritt ist die Front mit Tageslicht-Blinker-Kombination. Auch im Interieur wurde Hand angelegt.**

Das neue Frontdesign verfügt über angeformte Radläufe, angelehnt an die Standards der Autoindustrie. Bug inklusive Motorhaube und Stoßfänger sind aus robustem, witterungsbeständigem GFK, ebenso das Heck. Die seitlichen Schürzen liegen tiefer als beim Vorgänger. Die Spur der Hinterachse wurde von 1860 auf 1980 Millimeter verbreitert, um eine noch bessere Straßenlage zu erzielen. Die Heckgarage ist nun sieben Zentimeter höher und erleichtert so die Mitnahme beispielsweise von E-Bikes und Fahrrädern.

Voll-LED-Rückleuchten und die Nachtsignatur sorgen für hohe Wiedererkennung. Formschlüssig eingebunden und geschützt gegen Verschmutzungen wurde die Rückfahrkamera, die unter dem Markenemblem verborgen ist. Optional sind Voll-LED-Hauptscheinwerfer erhältlich. Die Außenspiegel wurden weiterentwickelt. Fahrer- und Beifahrerscheiben sind aufgesetzt sowie doppelverglast. Die Seitenfenster wurden für eine die Rundumsicht nochmals verbessert.

Der Einstieg wurde gegenüber dem Vorgänger um rund zehn Zentimeter tiefer gelegt. Im Innern findet sich ein neues Armaturenbrettdesign mit kombinierter Warmluftverteilung. Neu gestaltet wurden auch die beiden Seitenkoffer an der Seite und die Aufbautür. Für das Hubbett mit Einhandverriegelung ist eine elektrische Betätigung als Nachrüstung verfügbar. Ebenfalls auf Wunsch gibt es für den Arto 2014 beheizte Windschutzscheibe, Zentralverriegelung für die Aufbautür und die Heckgaragenklappen mit 30-Sekunden-Licht beim Ver- und Entriegeln sowie elektrische Frontrolläden.

Der Grundpreis für den neuen Arto beträgt 80 580 Euro. (ampnet/jri)